

«Die Unterschiede von Mann und Frau»

Gott ist in sich drei. Alle Personen der Gottheit sind genau gleich Gott (gleichwertig), haben aber unterschiedliche Rollen und Funktionen.

1Kor 11,3: *«Ich will aber, dass ihr wisst, dass Christus das Haupt eines jeden Mannes ist; der Mann aber ist das Haupt der Frau; Gott aber ist das Haupt Christi.»*

In der Bibel finden sich etliche Anzeichen für unterschiedliche Rollen in der Schöpfung:

- Adam wurde zuerst gebildet, danach Eva (vgl. 1Tim 2,13).
- Eva wurde als *«Hilfe»* für Adam geschaffen (1Mo 2,18; vgl. 1Kor 11,9).
- Adam gab Eva ihren Namen (1Mo 3,20; vgl. 1Mo 2,19f).
- Gott nannte das Menschengeschlecht *«Adam»*, nicht *«Frau»* (1Mo 5,2).
- Gott gab das Gebot Adam (1Mo 2,16–18).
- Die Schlange kam zuerst zu Eva (1Mo 3,1, vgl. 1Tim 2,14).
- Gott sprach nach dem Sündenfall zuerst zu Adam (1Mo 3,9).
- Adam repräsentiert das Menschengeschlecht (1Kor 15,22; Röm 5,12ff).
- Der Fluch brachte eine Verzerrung der vorherigen Rollen mit sich, nicht die Einführung neuer Rollen (1Mo 3,16).
- Die Erlösung in Christus zielt auf die Folgen des Sündenfalls, nicht auf die Rollen (Eph 5,22ff).

«Wenn wir diese biblische Lehre verstehen, sollten sowohl Männer als auch Frauen in ihren Herzen sagen können: 'Dies ist das, was Gott geplant hat, und es ist schön und richtig, und ich erfreue mich an der Weise, wie er mich geschaffen, und an der speziellen Rolle, die er mir gegeben hat.' Es liegt eine ewige Schönheit und Würde und Richtigkeit in dieser Unterscheidung in den Rollen sowohl innerhalb der Dreieinigkeit als auch in der menschlichen Familie. Ohne ein Gefühl, 'besser' oder 'schlechter' zu sein, und ohne das Empfinden, 'bedeutender' oder 'weniger bedeutend' zu sein, sollten sowohl Männer als auch Frauen sich vollkommen an der Weise, wie sie von Gott geschaffen worden sind, erfreuen können.»

(Wayne Grudem, *Biblische Dogmatik*, 513)

Prüfungsfragen:

1. Welche Anzeichen für unterschiedliche Rollen von Mann und Frau finden sich in der Schöpfung?
2. Welche Auswirkungen hat die Tatsache, dass Mann und Frau unterschiedlich sind, bzgl. ihrer Rolle und Autorität in der Praxis?

Weiterführende Literatur:

- Wayne Grudem, *Biblische Dogmatik*, Bonn: VKW, 2013, 506–513.
- Alexander Strauch, *Die Revolution der Geschlechter, Gottes Plan für Mann und Frau*, Bielefeld: CLV, 2001.
- John Piper, Wayne Grudem (Hrsg.), *Zweimal einmalig – eine biblische Studie*, Friedberg: 3L, 2008.

Alternative (egalitäre) Sichtweisen:

- Armin Wunderli, *«ihm gegenüber», Gleichberechtigung in der Kirche und was die Bibel dazu (nicht) sagt*, Wien: KSH, 2020.
- Loren Cunningham, David Joel Hamilton mit Janice Rogers, *Warum nicht! Frauen in christlich-kirchlichen Führungspositionen*, Altensteig: Edition JMEM, 2014.
- Cornelia Mack, Friedhilde Stricker (Hrsg.), *Begabt & beauftragt, Frausein nach biblischen Vorbildern*, Holzgerlingen: Hänssler, 2000.